



Zentrumsentwicklung Alland

Teamsitzung vom Mittwoch, den 30. Oktober 2019, 18h30 – ca. 21h, Gemeindeamt Alland

Anwesende

Kuhness	Alexander	Marhold	Eva
Köck	Ludwig	Marhold	Franz
Burger	Gregor	Rapold	Martin
Wagenhofer	Martin	Dollensky	Erwin
Resch	Verena	Zach	Alois
Hammerl	Franz	Schoberwalter	Caudia
Hammerl	Christa	Andermann	Rainer
Bauer	Eveline	Wittner	Wolfgang

Kuhness präsentierte den überarbeiteten Entwurf einer Projektierung, die einen Ideenfindungsprozess des Zentrums von Alland zum Ziel hat.

Projekttitle

Ideen – und Entwurfsplanung zur Entwicklung einer städtebaulichen Studie, zur Nachnutzung gezielter Objekte und zur Neugestaltung von Plätzen und Straßenräumen im Ortszentrum von Alland

Die Marktgemeinde Alland führt in Kooperation mit der NÖ.Regional GmbH einen Entwurfs- und Ideenfindungsprozess zur Neugestaltung von Plätzen und Straßenräumen sowie zur Nachnutzung leerstehender Objekte im Ortszentrum durch.

Ein Erstentwurf war im Vorfeld bereits ausgesendet, diskutiert und umfassend reflektiert worden. Die überarbeitete Version nahm auf die erhaltenen Rückmeldungen Rücksicht und stellt somit den aktualisierten „Status quo“ des Ideenfindungsprozesses dar. Eine definitive Einarbeitung der Rückmeldungen werde nach Vorliegen der tatsächlichen Grundlagen erfolgen und in einem eigenen, kleinen „Redaktionsteam“ weiter verfolgt werden (Zach, Bauer, Kuhness).

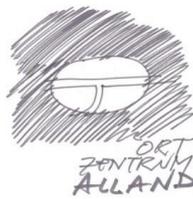
Kuhness sammelte die Diskussionsergebnisse und wird diese zu gegebenem Zeitpunkt einarbeiten und mit dem Redaktionsteam weiter präzisieren.

Die Ausschreibung sollte dazu dienen, im Dialog mit ausgewählten interdisziplinär besetzten Planungsteams, Ideen und Entwürfe ausarbeiten zu lassen. Diese Planungsteams sollten direkt beauftragt werden und eine „Abschlagszahlung“ erhalten, um die Arbeitsaufwände abgegolten zu bekommen. Absicht sei es, mit den besten Ideen weiter arbeiten zu wollen und ggf. mit dem „Siegersteam“ auch in vertiefende Entwurfsplanungen treten zu wollen.

Umfassende Darstellungen sollten geboten werden, um darzustellen, wie und womit die zu planenden Räume und Gebäude gestalterisch als auch funktional aufgewertet werden können.

Die Ergebnisse dieses Ideenfindungsprozesses sollten einer breiten Öffentlichkeit gegenüber präsentiert werden und Grundlage weiterer Planungsschritte sein.

Im Team wurde gemeinsam die gesamte Projektbeschreibung durchdiskutiert.



Intensiv wurde darüber beraten, auf welches konkrete Projektgebiet sich dieser Ideenfindungsprozess beziehen soll. Die räumliche Abgrenzung der Aufgabenstellung wurde unterschiedlich interpretiert (konkretes Planungsgebiet im Ortszentrum oder gesamtes Ortsgebiet und Ausarbeitung eines „Leitbildes für Alland“).

Die präzise Klärung des konkreten Planungsgebietes sollte in einer engen Abstimmung mit der Gemeindeführung erfolgen.

Folgende Grundlagen und Pläne seien für einen Ideenfindungsprozess sinnvoll bzw. notwendig:

- Digitaler Katasterplan, aktuellster Stand
- Flugbild, Orthofoto, aktuellster Stand, maßstabslos
- Planungsgebiet Darstellung, maßstabslos, eigene Darstellung
- Flächenwidmung, aktueller Stand
- Bebauungsrichtlinien
- Vermessungsplan, Höhenschichtlinien
- Historische Ansichten, Alte Ansichten
- Darstellung der Eigentumsverhältnisse
- Ergebnisse vorhandener Verkehrszählungen
- Zentrumsentwicklung Leitbild 2017
- Gebäudebewertung und Bestandsplan Haus Gansfusshaus
- Gebäudebewertung und Bestandsplan Haus Oswaldhaus
- Entwurfsplanung Neue Mittelschule
- Fotodokumentation des Projektgebietes
- Kurzbeschreibung der zeitnahen Ortsgeschichte - 20. Jahrhundert, ab 1945
- Verortung der infrastrukturellen, wichtigen Angebote (Gewerbetreibende, Ärzte, Nahversorgung...) im gesamten Ortsgebiet v. Alland
- Hochwasserrelevante Daten, Pläne
- Radwegekarte Wienerwald (mit Bezug zu Alland)
- Wanderwegekarte Wienerwald (mit Bezug zu Alland)
- Biosphärenpark Karten (mit Bezug zu Alland)

Alle im Gemeindeamt befindlichen Unterlagen sollten recherchiert werden. Fehlende und noch nachträglich zu veranlassende Grundlagen seien zu veranlassen.

Das Team legte den weiteren Fahrplan wie folgt fest:

Bis Weihnachten Recherchen und Zusammenstellung vorhandener Unterlagen, Grundlagen, Pläne
Über Weihnachten / Anfang 2020 Kontrolle und ggf. Beauftragung bzw. Veranlassungen fehlender Grundlagen

Jänner 2020 Adaption der Ausschreibung (Text) ab sofort bis Mitte Februar 2020, Abklärung mit „Redaktionsteam“ (Zach, Bauer, Kuhness) und Gemeinde (Abklärung eigentliches Aufgabengebiet)

27. Februar 2020, 18h30, Gemeindeamt Teamsitzung, Präsentation des „Stand der Dinge“

März 2020 Dialoge mit potentiellen Planungsteams

April 2020 Beauftragungen

Juni 2020 Abgabe der Ideen und Entwürfe, öffentliche Diskussion, Klärung weiterer Projektschritte

Für das Kurzprotokoll
DI Alexander Kuhness, NÖ.Regional